

Pressebericht / Regionalmeisterschaften in Spaichingen

Fünf Titel im Mehrkampf – Gute Resultate bei widrigen Bedingungen

Für die Leichtathleten aus dem Zollernalbkreis wurden bei den Regionalmeisterschaften im Mehrkampf in Spaichingen fünf Titel und zahlreiche Medaillenränge notiert.

Unter Berücksichtigung der widrigen Bedingungen, vor allem am ersten Wettkampftag, darf man mit den erbrachten Leistungen zufrieden sein. Im Sieben-,Acht- und Zehnkampf ermittelten die Zollernalbler auch ihre Kreismeister. Drei Schüler und fünf Schülerinnen aus dem Kreis konnten sich für die württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Der Zehnkampf der Männer entpuppte sich zu einem Zweikampf zwischen dem Titelverteidiger Carsten Köntje (TB Tailfingen) und dem in diesem Jahr zu den Aktiven aufgerückten Pascal Burkhardt (TV Sulz). Bis zur achten Disziplin lagen die beiden Kontrahenten noch dicht beieinander. Im Speerwerfen konnte sich der Sulzer dann entscheidend absetzen und am Ende mit 5655 Punkten den Titel holen. Zweiter und gleichzeitig Kreismeister wurde Köntje mit 5528 Zählern vor dem Weilstetter Thomas Lauer.

Im Siebenkampf der Frauen konnte Cathrin Faiß (TV Weilstetten), die mit 36,80 Metern im Speerwerfen ihre beste Einzelleistung ablieferte, ihre stärkste Widersacherin Susanne Paprotta (TG Schwenningen) mit 3580 Punkten um 106 Zähler hinter sich lassen. Gemeinsam mit Ina-Maria Sonnenfroh und Julia Sebig sicherten sich die Weilstetter auch die Teamwertung. Beim Zehnkampf in den Jugendklassen platzierten sich die Ostdorfer Thomas Veit (A-Jugend) und Marcel Fritz bei der B-Jugend jeweils an zweiter Stelle. Teamkollegin Bianca Schick holte bei der weiblichen Jugend B mit 3085 Punkten den Titel auf Kreisebene im Siebenkampf und belegte in der Regionalwertung Rang vier.

Zwei Tailfinger Schüler glänzten im Achtkampf: Bei den M 15 gelang Benjamin Blatter im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung um 454 Punkte auf nunmehr 3993 Zähler, die dem TBT-ler den Titel einbrachten. Karlo Kraljic (M 14) kam mit passablen 3760 Punkten auf den zweiten Platz. Den zweiten Rang schafften die Tailfinger auch mit der Mannschaft. Lisa Strothmann (W 15) aus Balingen erkämpfte sich mit 2059 Punkten im Vierkampf und der Bestmarke von 3492 Punkten im Siebenkampf jeweils den zweiten Platz. Melanie Schuler (VfL Ostdorf) und Madlen Falk (TSV Lautlingen) platzierten sich im Siebenkampf mit 3006 respektive 2866 Zählern auf den Rängen sechs und zehn. Julia Stingel aus Meßstetten verbesserte sich als Vierte im Vierkampf auf 1954 Punkte.

Doppelmeisterin bei den W 14 wurde Kim-Lisa Saueressig von der TSG Balingen. Sie hatte im Vierkampf mit 1846 Punkten drei Zähler mehr als Regina Klausmann (SV Mariazell) und war auch im Siebenkampf mit 3199 Punkten nicht zu schlagen. Teamgefährtin Charlene Pohl und Sophia Rapp (TV Weilstetten) landeten mit 3067 und 2976 Zählern auf den Plätzen vier und sieben. Die TSG Balingen stand auch in der Teamwertung mit guten Resultaten zu Buche und erreichte im Vierkampf mit 8932 Zählern und im Siebenkampf mit 9758 Punkten jeweils Platz zwei. MS